

BIAJ-Materialien

Hartz IV: „Verwaltungskosten“ stiegen 2019 auf nahezu 6,8 Milliarden Euro – Rückblick bis 2012 bzw. 2005

(**BIAJ**) Für „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (SGB II – Hartz IV) wurden vom **Bund und den Kommunen** im Haushaltsjahr **2019 insgesamt 6,772 Milliarden Euro** ausgegeben, **davon 5,768 Milliarden Euro vom Bund** und (vom BIAJ rechnerische ermittelte) 1,004 Milliarden Euro von den Kommunen für deren Anteil an den „Gesamtverwaltungskosten der Jobcenter“. (vgl. Spalten 6, 1 und 4 in der **Tabelle 1**)

In den vergangenen sieben Jahren, **von 2012 bis 2019 stiegen die „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“** nominal (nicht preisbereinigt) **um 37,2 Prozent** (1,836 Milliarden Euro) bzw. um durchschnittlich **etwa 4,6 Prozent pro Jahr**. (Tabelle 1, Spalte 6) Gemessen am durchschnittlichen Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB – Arbeitslosengeld II) stiegen die „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ von 1.121 Euro pro ELB und Jahr in 2012 nominal **um 55,1 Prozent auf 1.739 Euro pro ELB und Jahr in 2019**. (Tabelle 1, Spalte 7)

Vom **Bund** wurden für „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ in **2019 insgesamt 668 Millionen Euro mehr ausgegeben als die im Bundeshaushalt bei Haushaltsstelle 1101/636 13** (Zweckbestimmung: „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“) **veranschlagten 5,100 Milliarden Euro**. (vgl. Spalten 1 bis 3 in **Tabelle 2** auf Seite 2) Im Vorjahr (2018), als im Soll noch etwa 545 Millionen Euro weniger veranschlagt waren als 2019, betrug die Mehrausgaben 1,030 Milliarden Euro.

Fortsetzung auf Seite 2 von 3

Gesamtverwaltungskosten für die Durchführung des SGB II (Hartz IV) (in Mio. Euro) **BIAJ-Tabelle 1**

	Ausgaben Bund (1) bis 2019: Ist 2020: Soll Mio. Euro	bei KFA-Berechnung nicht berücksichtigte Ausgaben (2)	Berechnungsgrundlage für KFA (3) (Sp.1 - Sp.2) 84,8 Prozent von Spalte 5 Mio. Euro	Kommunaler Finanzierungsanteil (KFA) (4) (Sp.1 - Sp.2) 15,2 Prozent von Spalte 5 Mio. Euro	Gesamtverwaltungskosten gem. VKFV (ohne Ausgaben in Spalte 2) (Sp.3 + Sp.4)	Gesamtverwaltungskosten (mit Ausgaben in Spalte 2) (5) (Sp.5 + Sp.2) Mio. Euro	Gesamtverwaltungskosten (Spalte 6) pro ELB in Euro
	1	2	3	4	5	6	7
2012	4.209	151 (6)	4.058	727	4.785	4.936	1.121
2013	4.495	206 (6)	4.290	769	5.059	5.264	1.199
2014	4.696	198 (6)	4.498	806	5.304	5.502	1.264
2015	4.810	185 (6)	4.625	829	5.454	5.639	1.303
2016	5.131	176 (7)	4.955	888	5.843	6.019	1.396
2017	5.348	172 (7)	5.175	928	6.103	6.275	1.439
2018	5.585	172 (7)	5.413	970	6.383	6.555	1.583
2019	5.768	167 (7)	5.601	1.004	6.605	6.772	1.739
2020*	5.125	173 (7)	...	...	...	...	...

KFA = kommunaler Finanzierungsanteil an den "Gesamtverwaltungskosten gemäß VKFV" (§ 46 Absatz 3 SGB II) (in dieser Berechnung für alle Jobcenter)

VKFV = Verwaltungskostenfeststellungsverordnung

ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Bestand im Jahresdurchschnitt)

* Spalte 1: Soll bei Haushaltsstelle 1101/636 13 im Bundeshaushalt 2020

(1) Ist-Ausgaben bei Haushaltsstelle 1112/636 13 (bis 2013) bzw. 1101/636-13 (ab 2014) gemäß

Haushaltsrechnung für die Haushaltsjahre 2012 bis 2018 (2018: vorläufig); Soll 2019: Bundeshaushalt 2019

(2) Der tatsächliche Teil der Gesamtausgaben des Bundes für die "Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende" (Spalte 1), der nicht bei der Berechnung des kommunalen Finanzierungsanteils (KFA) berücksichtigt wurde, kann von den in Spalte 2 genannten Beträgen (geringfügig) abweichen.

(3) 84,8 Prozent der "Gesamtverwaltungskosten" gemäß VKFV (Bundesanteil)

(4) 15,2 Prozent der "Gesamtverwaltungskosten" gemäß VKFV (kommunaler Finanzierungsanteil: KFA)

(5) ohne (relativ geringfügige) Verwaltungskosten, die allein von den Kommunen übernommen werden (müssen).

(6) Summe der in § 2 Absatz 1 bis 3 und 5 der EinglMV 2012, 2013, 2014 bzw. 2015 genannten Beträge (netto); darunter für die Verwaltung von Bundesprogrammen im Rahmen der "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (Haushaltsstelle 1112 bzw 1101/685 11): 3,5 Mio. Euro (2012), 3,0 Mio. Euro (2013); 3,2 Mio. Euro (2014); 3,0 Mio. Euro (2015)

(7) Summe der in § 2 Absatz 1 bis 3 und 7 (2018 und 2019: Absatz 6) EinglMV 2016, 2017, 2018, 2019 bzw. 2020 genannten Beträge (netto); darunter für die Verwaltung von Bundesprogrammen im Rahmen der "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (1112 bzw 1101/685 11): 4,2 Mio. Euro (2016); 2,161 Mio. Euro (2017); in den EinglMV 2018 bis 2020 wird in § 2 Absatz 1 für die "Verwaltung von Bundesprogrammen" kein Betrag genannt. BMAS: "voraussichtlich 3 Mio. Euro". 2020: gemäß BMAS-Mittelverteilung auf die Jobcenter.

Quellen: Haushaltsrechnung des Bundes für die Haushaltsjahre 2012 bis 2017; Monatsbericht des BMF, Januar 2019; Eingliederungsmittel-Verordnung (EinglMV) für die Jahre 2012 bis 2019; Statistik der BA, Zeitreihe der Eckwerte der Grundsicherung für Arbeitsuchende; eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (**BIAJ.de**)

Die Entwicklung der **Ausgaben** (Soll und Ist) **des Bundes** für die „**Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende**“ in den Jahren **2005 bis 2019** (ohne den kommunalen Finanzierungsanteil!) und die Entwicklung des jahresdurchschnittlichen Bestandes an SGB-II-Bedarfsgemeinschaften (BG), SGB-II-Regelleistungsberechtigten (RLB), erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF: weit überwiegend Kinder im Alter von unter 15 Jahren) ist in **Tabelle 2** (unten) dargestellt.

Für **2020** sind **5,125 Milliarden Euro** im **Bundshaushalt** veranschlagt, lediglich **25 Millionen Euro mehr als im Bundshaushalt 2019**. Das für **2020** veranschlagte **Soll** liegt **633 Millionen Euro unter den Ausgaben (Ist)** in Höhe von **5,758 Milliarden Euro in 2019**.

Die **Mehrausgaben des Bundes** für „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (Ist größer Soll) werden zu einem wesentlichen Teil oder ganz **durch die Umschichtung von Mitteln für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“** („Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II“ und nicht im SGB II geregelte Bundesprogramme zusammen) **gedeckt**.

Im **Haushaltsjahr 2018 (!)** standen den **Mehrausgaben** für „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ in Höhe von **1,030 Milliarden Euro (Tabelle 2, Spalte 3) Minderausgaben** bei den „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in Höhe von **1,105 Milliarden Euro** gegenüber. (Tabelle 3, Spalte 3)

Abrechnungsdaten der „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ (und darunter der „Leistungen zur Eingliederung nach dem SGB II“) für das **Haushaltsjahr 2019** wurden bisher (31.01.2020) **nicht veröffentlicht**. Die vorläufigen Abrechnungsergebnisse der Ausgaben des Bundes für die „**Aktive Arbeitsmarktpolitik**“ (**Funktion 253**) deuten darauf hin, dass für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in **2019 etwa eine Milliarde Euro weniger ausgegeben** wurden als die für diese Leistungen veranschlagten **4,904 Milliarden Euro** (darunter **4,860 Milliarden Euro** für „Leistungen zur Eingliederung gemäß SGB II“). Den für „**Aktive Arbeitsmarktpolitik**“ (Funktion 253) veranschlagten insgesamt **5,231 Milliarden Euro (Soll)** standen im Haushaltsjahr **2019** Ausgaben in Höhe von **4,177 Milliarden Euro (Ist)** gegenüber, nach **3,659 Milliarden Euro** in 2018 und **4,066 Milliarden Euro** in 2017.

Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende (ohne den kommunalen Finanzierungsanteil)* BIAJ-Tabelle 2
Titel 636 13 in Kapitel 0912 (2005), Kapitel 1112 (2006 bis 2013), Kapitel 1101 (2014 ff)

HHJ	Soll	Ist	Ist - Soll	BG	RLB	ELB	NEF	VWK-Bundesanteil (Ist)*		
	Euro 1	Euro 2	Euro 3	Bestand (JD) 4	Bestand (JD) 5	Bestand (JD) 6	Bestand (JD) 7	pro BG €/Monat 8	pro RLB €/Monat 9	pro ELB €/Monat 10
2005	3.280.000.000	3.052.159.033,70	- 227.840.966,30	3.559.435	6.333.973	4.749.378	1.584.596	71,50	40,20	53,60
2006	3.500.000.000	3.607.150.870,53	+ 107.150.870,53	3.972.341	7.199.122	5.367.877	1.831.244	75,70	41,80	56,00
2007	3.498.000.000	3.676.155.146,90	+ 178.155.146,90	3.722.879	7.089.730	5.239.544	1.850.186	82,30	43,20	58,50
2008	3.600.000.000	3.775.971.779,74	+ 175.971.779,74	3.579.228	6.755.480	4.973.153	1.782.327	87,90	46,60	63,30
2009	4.000.000.000	4.209.987.657,36	+ 209.987.657,36	3.564.655	6.538.127	4.865.963	1.672.164	98,40	53,70	72,10
2010	4.400.000.000	4.412.746.352,41	+ 12.746.352,41	3.590.637	6.415.013	4.837.846	1.577.167	102,40	57,30	76,00
2011	4.290.000.000	4.338.606.145,65	+ 48.606.145,65	3.432.347	6.079.704	4.564.997	1.514.706	105,30	59,50	79,20
2012	4.050.200.000	4.209.092.656,72	+ 158.892.656,72	3.337.213	5.917.190	4.402.946	1.514.244	105,10	59,30	79,70
2013	4.049.900.000	4.495.355.163,04	+ 445.455.163,04	3.337.194	5.939.233	4.389.820	1.549.413	112,30	63,10	85,30
2014	4.046.000.000	4.696.056.449,99	+ 650.056.449,99	3.317.377	5.934.719	4.354.239	1.580.481	118,00	65,90	89,90
2015	4.042.244.000	4.809.520.646,89	+ 767.276.646,89	3.288.220	5.929.693	4.327.206	1.602.487	121,90	67,60	92,60
2016	4.366.414.000	5.130.855.682,36	+ 764.441.682,36	3.267.466	5.925.234	4.311.782	1.613.451	130,90	72,20	99,20
2017	4.436.467.000	5.347.506.706,84	+ 911.039.706,84	3.262.236	6.062.359	4.362.181	1.700.178	136,60	73,50	102,20
2018	4.555.031.000	5.584.736.641,07	+ 1.029.705.641,07	3.092.540	5.794.833	4.141.330	1.653.503	150,50	80,30	112,40
2019	5.100.000.000	5.768.000.000,00	+ 668.000.000,00	2.906.595	5.477.118	3.894.400	1.582.718	165,40	87,80	123,40
2020	5.125.400.000									

Abkürzungen: HHJ = Haushaltsjahr; BG = Bedarfsgemeinschaft; RLB = Regelleistungsberechtigte; ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte; NEF = nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (weit überwiegend Kinder im Alter von unter 15 Jahren); JD = Jahresdurchschnitt; VWK = Verwaltungskosten

* Ausgaben des Bundes für "Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende" (Zweckbestimmung der Haushaltsstelle) ohne den kommunalen Finanzierungsanteil (KFA). Bis Ende 2010 betrug der Bundesanteil an den Gesamtverwaltungskosten der Jobcenter gesetzlich nicht geregelte (etwa) 87,4 Prozent, von Januar bis März 2011 gesetzlich geregelte 87,4 Prozent und seit April 2011 gesetzlich geregelte 84,8 Prozent. Das heißt, der Anstieg der Gesamtverwaltungskosten ist größer als es im Anstieg des Bundesanteils zum Ausdruck kommt. Eine differenzierte, öffentlich zugängliche Dokumentation der Entwicklung der Gesamtverwaltungskosten der Jobcenter fehlt auch über 14 Jahre nach Inkrafttreten des SGB II (Hartz IV). **2019:** Ausgaben (Ist) auf eine Million Euro gerundet; Jahresdurchschnittsbestände BG, RLB, ELB und NEF berechnet auf Basis endgültiger Monatsbestände in den Monaten Januar bis Oktober 2019 und vorläufiger Monatsbestände in den Monaten November und Dezember 2019.

Quellen: Haushaltsrechnungen des Bundes für die Haushaltsjahre 2005 bis 2018; BMF-Monatsbericht 01/2020; Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Strukturen der Grundsicherung SGB II und Eckwerte der Grundsicherung SGB II (vorläufige Monatsbestände November und Dezember 2019); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe (BIAJ.de)

Die **Umschichtung** eines erheblichen Teils der im Bundeshaushalt für „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ veranschlagten Mittel (Tabelle 3, Spalte 1) zu den Mitteln für die „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ (Tabelle 2, Spalte 1) erfolgt **seit 2016 zum Teil bereits auf dem Verordnungsweg** und nicht erst beim Haushaltsvollzug in den Jobcentern.¹ **Eine differenzierte, öffentlich zugängliche Dokumentation der Entwicklung der Gesamtverwaltungskosten der Jobcenter (für welche „Verwaltungstätigkeit“) fehlt auch über 15 Jahre nach Inkrafttreten des SGB II (Hartz IV).** ■

Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (SGB II-Eingliederungsleistungen und Bundesprogramme)***BIAJ-Tabelle 3**

Titel 685 11 (und in einigen HHJ weitere Titel) in Kapitel 0912 (2005), Kapitel 1112 (2006 bis 2013), Kapitel 1101 (2014 ff)

HHJ	Soll	Ist	Ist - Soll	BG	RLB	ELB	NEF	EGL (Ist)*		
	Euro	Euro	Euro	Bestand (JD)	Bestand (JD)	Bestand (JD)	Bestand (JD)	pro BG €/Monat	pro RLB €/Monat	pro ELB €/Monat
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2005	6.550.000.000	3.563.693.973,37	-2.986.306.026,63	3.559.435	6.333.973	4.749.378	1.584.596	83,40	46,90	62,50
2006*	6.737.000.000	4.623.886.373,71	-2.113.113.626,29	3.972.341	7.199.122	5.367.877	1.831.244	97,00	53,50	71,80
2007*	6.700.000.000	4.997.634.972,99	-1.702.365.027,01	3.722.879	7.089.730	5.239.544	1.850.186	111,90	58,70	79,50
2008*	6.642.000.000	5.493.352.441,62	-1.148.647.558,38	3.579.228	6.755.480	4.973.153	1.782.327	127,90	67,80	92,10
2009	6.600.000.000	5.902.329.781,45	-697.670.218,55	3.564.655	6.538.127	4.865.963	1.672.164	138,00	75,20	101,10
2010	6.600.000.000	6.016.758.849,57	-583.241.150,43	3.590.637	6.415.013	4.837.846	1.577.167	139,60	78,20	103,60
2011*	5.303.000.000	4.448.032.878,74	-854.967.121,26	3.432.347	6.079.704	4.564.997	1.514.706	108,00	61,00	81,20
2012*	4.403.000.000	3.753.739.589,81	-649.260.410,19	3.337.213	5.917.190	4.402.946	1.514.244	93,70	52,90	71,00
2013*	3.903.000.000	3.536.576.190,75	-366.423.809,25	3.337.194	5.939.233	4.389.820	1.549.413	88,30	49,60	67,10
2014	3.903.000.000	3.419.737.041,98	-483.262.958,02	3.317.377	5.934.719	4.354.239	1.580.481	85,90	48,00	65,40
2015	3.903.000.000	3.234.392.462,03	-668.607.537,97	3.288.220	5.929.693	4.327.206	1.602.487	82,00	45,50	62,30
2016	4.146.000.000	3.368.090.025,82	-777.909.974,18	3.267.466	5.925.234	4.311.782	1.613.451	85,90	47,40	65,10
2017	4.443.000.000	3.659.047.740,17	-783.952.259,83	3.262.236	6.062.359	4.362.181	1.700.178	93,50	50,30	69,90
2018	4.485.000.000	3.380.096.013,64	-1.104.903.986,36	3.092.540	5.794.833	4.141.330	1.653.503	91,10	48,60	68,00
2019	4.904.000.000	...	...	2.906.595	5.477.118	3.894.400	1.582.718	...	...	...
2020	5.009.000.000	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Abkürzungen: HHJ = Haushaltsjahr; BG = Bedarfsgemeinschaft; RLB = Regelleistungsberechtigte; ELB = erwerbsfähige Leistungsberechtigte; NEF = nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (weit überwiegend Kinder im Alter von unter 15 Jahren); JD = Jahresdurchschnitt; VWK = Verwaltungskosten

* Ausgaben des Bundes für "Leistungen zur Eingliederung in Arbeit" (SGB II-Eingliederungsleistungen und Bundesprogramme).

Jahresdurchschnittsbestände BG, RLB, ELB und NEF berechnet auf Basis endgültiger Monatsbestände in den Monaten Januar bis Oktober 2019 und vorläufiger Monatsbestände in den Monaten November und Dezember 2019.

2006 bis 2008 einschließlich Haushaltsstelle 1112/686 12 ("Beschäftigungspakte für Ältere"; Soll 2006: 267 Mio. Euro; Soll 2007: 200 Mio. Euro; Soll 2008: 99 Mio. Euro); 2008 zudem einschließlich Haushaltsstelle 1112/681 21 ("Bundesprogramm Kommunal-Kombi"; Soll 2008: 143 Mio. Euro)

Seit Aufstellung des Bundeshaushalts für das Bundestagswahljahr 2009 wurde die getrennte Veranschlagung von Mitteln für SGB-II-Eingliederungsleistungen und nicht im SGB II geregelte Bundesprogramme bei getrennten Haushaltsstellen aufgegeben.

2011 bis 2013 einschließlich Haushaltsstelle 1112/681 ("Zusätzliche Mittel für Bildungsmaßnahmen im Rahmen des 12 Mrd. €-Programms für Bildung und Forschung"; Soll 2011 bis 2013: jeweils 3 Mio. Euro)

Quellen: Haushaltsrechnungen des Bundes für die Haushaltsjahre 2005 bis 2018; Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Strukturen der Grundsicherung SGB II und Eckwerte der Grundsicherung SGB II (vorläufige Monatsbestände November und Dezember 2019); eigene Berechnungen (BIAJ)

Bremer Institut für Arbeitsmarktforschung und Jugendberufshilfe ([BIAJ.de](http://biaj.de))

Bremen, 31. Januar 2020

Weitere BIAJ-Informationen zum Thema „Finanzierung SGB II“ und Hartz IV:

Verfasser: Paul M. Schröder

http://www.biaj.de/component/tortags/tag/finanzierung_sgb_ii.html

eMail: institut-arbeit-jugend(at)t-online.de

http://www.biaj.de/component/tortags/tag/sgb_ii_hartz_iv.html**BIAJ** (<http://biaj.de/>)

¹ In der jeweiligen Eingliederungsmittel-Verordnung (des Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen) heißt es in § 1 Absatz 1: „... Millionen Euro aus Kapitel 1101 Titelgruppe 01 Titel 685 11 für Leistungen zur Eingliederung in Arbeit werden bereits zu Jahresbeginn zur Verstärkung der Mittel für Verwaltungskosten zur Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach Kapitel 1101 Titelgruppe 01 Titel 636 13 eingesetzt.“ In den Eingliederungsmittel-Verordnungen 2016 bis 2019 werden in § 1 Absatz 1 Satz 2 die folgenden Beträge genannt: 330 Millionen Euro (2016), 350 Millionen Euro (2017 und 2018), **400 Millionen Euro** (2019 und 2020). In der Regel werden damit vor Beginn des jeweiligen Haushaltsjahres die Ausgaberechte zu Lasten aller Einzelpläne, die laut Haushaltsvermerk bei Haushaltsstelle 1101/685 11 mit der Zweckbestimmung „Leistungen zur Eingliederung in Arbeit“ in Anspruch genommen werden könnten, zur Haushaltsstelle 1101/636 13 mit der Zweckbestimmung „Verwaltungskosten für die Durchführung der Grundsicherung für Arbeitsuchende“ **auf dem Verordnungsweg umgeschichtet** – statt Beachtung von Haushaltsklarheit und Haushaltswahrheit bei der Aufstellung des jeweiligen Bundeshaushalts.